

Der Hauptpreis geht an Herrn Dr. Antoni Margalida

Laudatio: Antoni Margalida,

für seine herausragende Dissertation „Conservation Biology of the Last and Largest Natural Population of the European Bearded Vulture *Gypaetus barbatus* (Linnaeus, 1758)“.

Antoni Margalida setzt sich seit über 20 Jahren mit grosser Hingabe, wissenschaftlicher Exzellenz und praktischem Erfolg für die Erhaltung der europäischen Bartgeier ein. Seine Erkenntnisse über diese bedrohten Greifvögel und ihre Lebensgrundlagen sind äusserst wertvoll und die daraus abgeleiteten Schutzprogramme effektiv.

Weder die Erstarkung der Bartgeierpopulation in den Pyrenäen noch die Wiederansiedlung der Bartgeier in den Alpen wären ohne die einmalige Kompetenz und das unermüdliche Lobbying Antoni Margalidas denkbar.

Geboren 1969 in El Pont de Suert, Katalonien, Spanien

1987-1990 Diplom in Bibliotheks- und Informationswissenschaften der Universität Barcelona

1992-2010: Technischer Assistent und Berater diverser Studien- und Schutzprojekte im Zusammenhang mit der Bartgeierpopulation der Pyrenäen für die katalonische Regionalverwaltung sowie das spanische Umweltministerium

2010 selbstständige Erlangung des Doktorats in Ökologie und Evolution an der Universität Bern unter der Supervision von Prof. Dr. R. Arlettaz

Seit 2010 Assoziierter Forschungsgruppenleiter am Institut für Ökologie und Evolution der Universität Bern

Seit 2013 Inhaber einer "Ramón y Cajal" Förderprofessur der Universität Lleida, Spanien